

PRESSEMITTEILUNG

S.K.H. GROSZHERZOG HENRI BESUCHT DAS TESTGELÄNDE DER GALILEO ANTENNE IN NIEDERANVEN, LUXEMBOURG

- HITEC Luxembourg und SES ASTRA TechCom stellen TT&C Antennensystem vor -

Luxemburg/Betzdorf, 7. Juli 2008: S.K.H. Großherzog Henri besuchte heute, am 7. Juli 2008, das Testgelände der neuen GALILEO Antennensysteme in Niederanven, um sich von der Konstruktion zu überzeugen. Er wurde von Minister François Biltgen, der Staatssekretärin Octavie Modert, dem Bürgermeister der Gemeinde Niederanven Raymond Weydert sowie durch Herrn Nicolas Comes, Mitbegründer und Vorsitzender des Verwaltungsrates von HITEC Luxembourg, Ferdinand Kayser, Präsident und CEO von SES ASTRA, und Yves Elsen, Managing Partner und CEO von HITEC Luxembourg, begrüßt.

Im Rahmen einer Ausschreibung von Europas globalem Satellitennavigationssystem GALILEO wurde im Mai 2006 ein Industriekonsortium aus SES ASTRA TechCom S.A., einem Tochterunternehmen der SES ASTRA, und HITEC Luxembourg S.A. ausgewählt, um zwei große Antennensysteme für Telemetrie, Steuerung und Kontrolle (TT&C) zu bauen, durch die die GALILEO Satellitenflotte im Orbit vom Boden aus gesteuert werden soll.

Weitere Europäische Partner sind dabei MIRAD (CH), Cospal Composites (IT) und IN-SNEC (FR). Das Projekt umfasst das Design, die Herstellung, den Aufbau und die Inbetriebnahme der Antennen sowie das entsprechende Training für das Betriebspersonal. Insbesondere die Beteiligung an der Konzeptentwicklung und die generelle Teilnahme an einem derartigen Großprojekt konnten nur durch langjährige Erfahrungen im Design und Engineering, der Planung, Integration und Installation auf Seiten von HITEC Luxembourg sowie durch das technologische Know-how von SES ASTRA TechCom erreicht werden. Das Konsortium hat sich in der Auswahlphase gegen starke internationale Konkurrenten durchgesetzt.

Anlass des Besuches war der abgeschlossene Aufbau und die erfolgreiche Vorabnahme der ersten TT&C Antennensysteme in Niederanven. HITEC Luxembourg S.A. installierte den ersten Luxemburger Teststand auf dem Gelände seines Partnerunternehmens Carrosserie Comes & Cie. Die komplexen Antennensysteme mit Parabolreflektoren von 13 Metern Durchmesser können zwei volle Umdrehungen in der Horizontalen, sowie einen Bereich von 180 Grad vertikal abdecken und sind somit in der Lage, die Signale der GALILEO Satelliten am gesamten sichtbaren Horizont zu empfangen. Die neuen TT&C Antennen werden mit ihrer Ausrichtung auf das S-Band dem Frequenzbereich der GALILEO Satelliten, höchsten technischen Anforderungen gerecht und müssen zudem bis zu einer Windgeschwindigkeit von 150 km/h die geforderten Betriebsbedingungen erfüllen.

Der Besuch des S.K.H. Großherzog Henri war eine große Ehre für das Projektkonsortium. Das Projekt wurde von den Experten Pierre Hirtt, Founding Partner und CTO von HITEC Luxembourg, und Jos Giannandrea, VP Operations & Customer Service von SES ASTRA TechCom, vorgestellt. „Im Verlauf dieses Projekts haben unsere Teams ihre außerordentliche Professionalität und Kompetenz unter Beweis gestellt, so dass wir heute über ein qualitativ hochwertiges Produkt verfügen, das wir über das Galileo- Projekt hinaus der europäischen Raumfahrtindustrie anbieten können“, sagte Jos Giannandrea. Die Präsentation umfasste eine Vorführung der Funktionalitäten der Antenne.



S.K.H. Großherzog Henri konnte selbst die Antenne steuern und so die rund 50 Tonnen schwere Konstruktion bewegen. Den Abschluss bildete die persönliche Besichtigung des Inneren der Antenne. Pierre Hirtt erklärte dabei: "Die Zusammenarbeit mit Experten der ESA sowie deren Industriepartnern stärkt unser technologisches Know-how im Bereich der Systemmodellierung und –simulation; Kompetenzen, die ich für unabdingbar halte, wenn man hochwertige und innovative Industrielösungen anbietet."

Innovative Leistungen und Technologien werden in der Satellitenindustrie nicht erst seit GALILEO erbracht und eingesetzt. Luxemburger Unternehmen sind seit ungefähr zwanzig Jahren in diesem Sektor aktiv. Dank des Beitritts des Großherzogtums Luxemburg zur ESA in 2004 ergeben sich auch neue Möglichkeiten der Implementierung innovativer Lösungen. Die Teilnahme an einem solch großen Projekt wie GALILEO stellt eine große Herausforderung dar und bietet Chancen, die vorhandenen Kompetenzen in Luxemburg auf internationalem Level aufzuzeigen. Durch eine derartige Mitwirkung wird die internationale Position Luxemburgs in Bezug auf Spitzentechnologien gestärkt. Insbesondere kleinere und mittelständige Unternehmen bekommen durch die Kooperation mit anderen Unternehmen die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen. Zudem entsteht durch die Kombination von verschiedensten Technologien eine einzigartige Kompetenzbündelung, die Luxemburg und den Luxemburger Unternehmen einen wertvollen Vorteil verschafft.

Für weitere Informationen:

Yves ELSÉN
HITEC Luxembourg
Tel: +352 49 84 78 - 1
yves.elsen@hitec-luxembourg.com

Jos GIANNANDREA
SES ASTRA TechCom
Tel: +352 710 725 265
jos.giannandrea@ses-astra.com

Weitere Informationen

Über HITEC Luxembourg:

www.hitec-luxembourg.com

HITEC Luxembourg S.A. wurde 1986 gegründet und ist 100 Prozent durch luxemburgisches Kapital finanziert. Die Firma hat ihre Geschäftsaktivitäten auf innovativen, qualitativ hochwertigen Nischenprodukten und Dienstleistungen aufgebaut: Kundenspezifische, sowie Standard Testgeräte für die Gummiindustrie, bei denen sie zu den Weltmarktführern zählt; Grundlagenarbeit, Analysen, Beratung und Projektmanagement, z.B. für Verkehrsleitsysteme; Beratung und Kontrolle komplexer technischer Betriebsabläufe wie z.B. Steuerung für Satellitenbodenstationen; Bau von Antennen im Hochfrequenzbereich sowie betriebstechnische Software-Entwicklung im Bereich Kreditkartenautorisierung sowie der Informations- & Kommunikationstechnologien. Zu den Kunden zählen private Unternehmen und öffentlich-rechtliche Auftraggeber im In- und Ausland. HITEC Luxembourg S.A. ist EN ISO 9001:2000 zertifiziert für Entwicklung, Analyse, Beratung, Fertigung und Vertrieb in den Bereichen mechanische und elektronische Systeme, physikalische Messtechnik, Mikroprozessoren und Datenverarbeitung.

Über SES ASTRA TechCom:

SES ASTRA TechCom ist ein Anbieter von Betreiber-Diensten, Beratung und Produkten für die Satellitenindustrie. Das in Luxemburg ansässige Tochterunternehmen von SES ASTRA bietet Satellitenherstellern, Satellitenbetreibern, Fernsehanstalten und Regierungs-organisationen die technische Erfahrung und Expertise von SES an.



Über SES ASTRA:

www.ses-astra.com

Das SES ASTRA-Satellitensystem ist das führende System für den Direktempfang in Europa. Die Satellitenflotte besteht gegenwärtig aus 14 ASTRA und zwei SIRIUS Satelliten, die zusammen mehr als 117 Millionen Satelliten- und Kabelhaushalte in Europa versorgen und 2.295 analoge und digitale Fernseh- und Radiokanäle übertragen. SES ASTRA versorgt außerdem Unternehmen, Regierungen und ihre Dienststellen mit satellitenbasierten Multimedia-, Telekommunikations- und Internetdiensten. Mit 42 empfangbaren High-Definition-Kanälen bilden ASTRA und SIRIUS die wichtigste HDTV-Plattform in Europa. Die Hauptorbitalpositionen von ASTRA und SIRIUS sind 19,2° Ost, 28,2° Ost, 23,5° Ost, 5° Ost und 31,5° Ost.

SES ASTRA ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen von SES (Euronext Paris, Luxemburger Börse: SESG). SES besitzt drei führende Satelliten-Betreibergesellschaften: SES ASTRA in Europa, SES AMERICOM in Nordamerika, sowie SES NEW SKIES, deren Satelliten globale Abdeckung und weltweite Konnektivität sicherstellen. Das Unternehmen hält des Weiteren 90% an SES SIRIUS in Europa, sowie strategische Beteiligungen an Ciel in Kanada sowie Quetzsat in Mexiko. Über eine Flotte von 38 Satelliten auf 25 Orbitalpositionen rund um den Globus bietet SES umfassende Lösungen für globale Satellitenkommunikation an. Weitere Informationen über SES sind abrufbar unter: www.ses.com.

Über GALILEO:

GALILEO ist ein globales Medium Earth Orbit (MEO) Satelliten System in ungefähr 22.000 km Höhe, welches es ermöglicht jeden Punkt auf der Erde über vier Punkte mit einer Präzision von ca. einem Meter zu lokalisieren. Diese Genauigkeit lässt eine Vielzahl von Applikationen zu; beispielhaft können die Navigation von Schiffen oder Zügen oder die Vermessung von dünn besiedelten Gebieten sein. GALILEO bietet jedoch auch die Sicherheit, dass es unabhängig von militärischen Gegebenheiten stets verfügbar ist und somit allen Anforderungen an ein globales Europäisches Navigationssystem entspricht. Eine Kompatibilität zum bestehenden GPS besteht.

Das Projektkonsortium:

